

Merhaba Colonia, Orient alaaf, Kölle aleikum

Bauchtanz zu kölschen Fastelovendsliedern? Das geht. Sogar richtig gut, wie die Haremswiever mit zwei Shows im Kalker Bürgerhaus bewiesen. „Bei uns danz jetz' e Füßje“, sangen Gerlinde Brand und Lydia Möller zur Bläck Fööss-Melodie des Stücks „Beckendorfer Budeche“ während Christiane Möller mit roter Langhaarperücke die Hüften schwingen ließ. „Aus ursprünglich kölschem Liedgut entsteht plötzlich ein Gesang über das Leben und Leiden einer Bauchtänzerin“, erläuterte Juliane Poloczek das Konzept dieser kölsch-orientalischen Karnevalsshow. „Wir persiflieren Tänze aus dem Orient und verknüpfen sie mit den Traditionen des Karnevals.“ Musikalisch bedienten sich die Haremswiever bei Marie-Luise Nikuta und den Hühnern oder wackelten gar im Rhythmus des Ehrengarde-Marsches mit den Bäuchen. Und das stets in wunderschönen und selbst gemachten Kostümen. Besonders gelungen: der witzige Hausfrauenlook zum Lied „Koche, büjele, stöbbe“. (NR)



Hausfrauen-Ballett der „Haremswiever“ rund ums Putzen, Kochen und Bügeln.

BILDER: RAMME